



## Eberhard Gienger: Berlin Aktuell

Liebe Leserinnen und Leser,

dass Politik manchmal so spannende wie ein guter Krimi sein kann, erleben wir momentan wieder bei den Präsidentschaftswahlen in den USA. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind noch immer nicht alle Stimmen ausgezählt und ich fürchte, dass die juristische Klärung im Falle des Sieges von Joe Biden noch einige Zeit dauern könnte. Ich hoffe, dass die Wahl nicht vor Gericht entschieden werden muss.

Dass Trump sich bereits zum Wahlsieger erklärt hat und die weitere Auszählung der Stimmen stoppen lassen will, ist für mich völlig absurd. So etwas darf es in einer Demokratie nicht geben. Die deutsch-amerikanischen Beziehungen sind unter Präsident Trump auf einem Tiefpunkt angelangt. Ich bin überzeugt, dass wir mit Joe Biden einen Neustart der Beziehungen zu den Vereinigten Staaten erleben würden.

Die Problemfelder werden aber meiner Ansicht nach mit einem möglichen Präsident Biden nicht verschwinden. Beide erwarten von Deutschland eine klarere Position zum Umgang mit China, beide sind gegen das

Gas-Pipeline-Projekt Nord Stream 2 und beide wollen, dass Deutschland mehr für Verteidigung tut. Biden würde meines Erachtens zukünftig aber mehr auf Partnerschaft und Diplomatie setzen, während Trump nur in Freunde und Feinde unterscheidet. Bei einem Wahlkampfauftritt in Pennsylvania erklärte er kürzlich: "China will mich loswerden. Iran will mich loswerden. Deutschland will mich loswerden." Das zeigt, dass er uns eher nicht zu den befreundeten Staaten zählt.

Ich präferiere eindeutig einen Sieg von Joe Biden, allerdings müssen wir auch im anderen Fall politisch damit klarkommen. Das ist zumindest mein Verständnis von Demokratie.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende, bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Eberhard Gienger

**Termine:**

## **Gesetz zur Beschleunigung von Investitionen.**

Mit dem Gesetz haben wir in zweiter und dritter Lesung eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, durch die die Umsetzung wichtiger Infrastrukturprojekte beschleunigt wird. Dazu zählen u.a. Vereinfachungen im Raumordnungsrecht und bei der Genehmigung der Elektrifizierung von Schienenstrecken sowie Maßnahmen zur Beschleunigung der Gerichtsverfahren. Darüber hinaus werden die verwaltungsrechtlichen Verfahren optimiert, indem Zuständigkeiten klarer strukturiert und Regelungen zu Spruchkörpern und gesetzlicher Anordnung des Sofortvollzugs festgelegt werden. Mit diesem Gesetz setzen wir eine Initiative der Geschäftsführenden Fraktionsvorstände unserer Fraktion und der SPD-Bundestagsfraktion vom Januar 2020 um, damit Investitionen in Deutschland schneller in die Tat umgesetzt werden.

## **Gesetz zur Digitalisierung von Verwaltungsverfahren bei der Gewährung von Familienleistungen.**

Mit diesem Gesetz, das wir in zweiter und dritter Lesung verabschiedet haben, werden die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen, um den Zugang zu drei zentralen Familienleistungen stark zu vereinfachen: Elterngeld, Kindergeld und Namensbestimmung. Ziel ist es, Eltern in der Phase rund um die Geburt eines Kindes von Bürokratie zu entlasten. Bei zentralen Familienleistungen wird mit Zustimmung des Antragsstellers der behördenübergreifende Datenaustausch ermöglicht, so dass die Erbringung von Nachweisen vereinfacht wird. Der Gesetzentwurf enthält ferner einige Anpassungen für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes. Im parlamentarischen Verfahren haben die Koalitionsfraktionen darüber hinaus für die fristgerechte Umsetzung des

Onlinezugangsgesetzes wichtige Regelungen beschlossen u.a. zu Organisationskonten für Unternehmen und einheitliche Bekanntgaberegulierung in künftigen Nutzerkonten.

## **Gesetze zur Entfristung von Vorschriften zur Terrorismusbekämpfung.**

Mit dem Gesetz, das wir in zweiter und dritter Lesung beschlossen haben, werden die Vorschriften zur Terrorismusbekämpfung, die nach den Anschlägen vom 11. September 2001 eingeführt worden waren, entfristet. Dies betrifft Befugnisse im Bundesverfassungsschutzgesetz, dem MAD-Gesetz und dem BND-Gesetz. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Auskunftsregelungen für Luftfahrtunternehmen, Banken und Telekommunikations- und Telemedienanbieter, der Ausschreibung im Schengener Informationssystem sowie Übermittlungsregelungen bezüglich des BAMF. Zu den entfristeten Befugnissen zählen der Einsatz von sogenannten IMI-Catchern zur Ermittlung der Rufnummer eines vom Verdächtigen genutzten Mobiltelefons sowie die Sicherheitsüberprüfung von Personen in kritischen Infrastrukturen

Dienstag 10.11.2020

15:00 – 17:00 Uhr: Bürgersprechstunde, Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11 in 74321 Bietigheim-Bissingen

**Wir bitten um Beachtung: Zum Besuch der Bürgersprechstunde ist unbedingt eine Anmeldung notwendig, Besuch ohne Termin können aktuell nicht stattfinden.**